

Ferkelaufzucht /Mast

Betrieb:

Stallname:

VVO-Nr:

(Zutreffendes ankreuzen bzw. %-Angaben zur Bonitur und selbstbeurteilung sowie dokumentierung der Abteile und evtl. Korrektur-Maßnahmen)

Indikator	Bonitur	% / x	Beurteilung			Beschreibung/ Anmerkungen
Sauberkeit der Tiere	sauber bis verschmutzt	Tier				
		Bucht				
	*Abteil 1 Nr.:					
	*Abteil 2 Nr.:					
Ektoparasitenbefall	Läuse/Fliegen					
	Hautirritation (Räude)					
Ohren	unauffällig bis verletzt					
	*Abteil 1 Nr.: Anzahl/Stück		Verletzt St.	%		
	*Abteil 2 Nr.: Anzahl/Stück		Verletzt St.	%		
Schwanz	Unauffällig bis verletzt					
	*Abteil 1 Nr.: Anzahl/Stück		Verletzt St.	%		
	*Abteil 2 Nr.: Anzahl/Stück		Verletzt St.	%		
Sonstige Kratzer/Hautverletzungen	unauffällig bis Kratzer					
Lahmheit	unauffällig					
	geringe Lahmheit					
	hochgradige Lahmheit					
Wasserversorgung	Tränke sauber bis verschmutzt					
	Tränkefunktion/Durchfluss					
	Wasseruntersuchung					
Durchfallerkrankungen	unauffällig bis auffällig					
Husten	unauffällig bis deutlich wahrnehmbar					
	*Abteil 1 Nr.:					
	*Abteil 2 Nr.:					
Häufigsten Schlachtbefunde Mast		1) %	2) %	3) %		
Gewichtsdifferenz	unauffällig bis auffällig					
Auffällige/kranke Tiere in Separationsbucht	Ja					
	Nein					
Beschäftigungsmaterial	Eigenschaften/Material:					<input type="checkbox"/> essbar <input type="checkbox"/> kaubar <input type="checkbox"/> untersuchbar
	Organisch/permanent					<input type="checkbox"/> beweg- und bearbeitbar
	regelm. Einzelgabe					
	Anahme durch Tiere					
	*Abteil 1 Nr.:					
	*Abteil 2 Nr.:					

Beschreibung:

Indikator	Bonitur	% / x			
Sauberkeit der Tiere	sauber bis verschmutzt	Tier/Bucht	sauber	leicht verschmutzt	stark verschmutzt
	*Abteil 1 Nr.:				
	*Abteil 2 Nr.:				
Ektoparasitenbefall	Läuse/Fliegen		keine	wenig Befall	starker Befall
	Hautirritation (Räude)		keine	wenig Befall	starker Befall
Ohren	unauffällig Ohrspitze verletzt gesamter Ohrrand verletzt		unauffällig	Ohrspitze verletzt	Ohrrand verletzt
	*Abteil 1 Nr.: Anzahl/Stück	Angabe Anzahl Stück und in % Anteil vom Abteil			
	*Abteil 2 Nr.: Anzahl/Stück	Angabe Anzahl Stück und in % Anteil vom Abteil			
Schwanz	Unauffällig bis verletzt		unauffällig	Nekrose Hautveränd.	Verletzungen
	*Abteil 1 Nr.: Anzahl/Stück	Angabe Anzahl Stück und in % Anteil vom Abteil			
	*Abteil 2 Nr.: Anzahl/Stück	Angabe Anzahl Stück und in % Anteil vom Abteil			
Sonstige Kratzer/Hautverletzungen	unauffällig bis Kratzer		unauffällig	leichte Kratzer	schwere Kratzer
Lahmheit	unauffällig geringe Lahmheit hochgradige Lahmheit		unauffällig	geringe Lahmheit	hochgradige Lahmheit
Wasserversorgung	Tränke sauber bis verschmutzt		sauber	leicht verschmutzt	stark verschmutzt
	Tränkefunktion/Durchfluss	Liter/Min FAZ 0,7/Mast 1,2			
	Wasseruntersuchung	Beurteilung der Untersuchung:			
Durchfallerkrankungen	unauffällig bis auffällig		keine	leichter Durchfall	starker Durchfall
Husten	unauffällig bis deutlich wahrnehmbar		unauffällig	leichter Husten	deutlich wahrnehmbar
	*Abteil 1 Nr.:				
	*Abteil 2 Nr.:				
Häufigsten Schlachtbefunde Mast	Aufzählung	Anteil in %	1) %	2) %	3) %
Gewichtsdifferenz	unauffällig bis auffällig		unauffällig	mittel	auffällig
Auffällige/krankte Tiere in Seperationsbucht	Ja Nein	Ja oder Nein			
Beschäftigungsmaterial	Eigenschaften	Angabe des Materials / siehe Anlage 2			
	Organisch/permanent	ständig zur Verfügung			
	regelm. Einzelgabe	sporadische Gabe			
	Annahme durch Tiere	Moment -aufnahme	gut	mittel	garnicht
	*Abteil 1 Nr.:				
*Abteil 2 Nr.:					
Fütterungshygiene	gut bis schlecht		regelmäßig	unregelmäßig	keine Reinigung
Fütterungssystem	Art der Fütterung:				
Fressplatzverhältnis	*Abteil 1 Nr.: Anz. Fressplätze:		Anzahl Fressplätze	Anzahl Tiere	Fressplatzver. 1:

	*Abteil 2 Nr.: Anz. Fressplätze:		Anzahl Fressplätze	Anzahl Tiere	Fressplatzver. 1:
Liegeverhalten	unauffällig bis auffällig		gut verteilt	leichte Haufenbildung	Haufenbildung
Platzangebot je Tier m²	Nettobuchtenfläche				
	*Abteil 1 Nr.: Gesamt m ² :		Gesamt m²	Anzahl Tiere	m² pro Tier
	*Abteil 2 Nr.: Gesamt m ² :		Gesamt m²	Anzahl Tiere	m² pro Tier
Subjektive Einschätzung der Konkurrenzsituation	Futter und Tränkeneinrichtung		zugänglich für alle	meist frei	Rangkämpfe / häufig blockiert
Klimacheck	Datum vom:		Eigen= subjektive Einschätzung von Stalltemperatur und Luftqualität oder Fremd		
Fortbildung	Datum vom:		Thema:		
Futterberatung	Datum vom:		Thema:		
Dokumentation von Schwanzbeißausbrüchen und deren Ursachen:			Angabe: Datum/Abteil/Gewicht und mögliche Ursache		

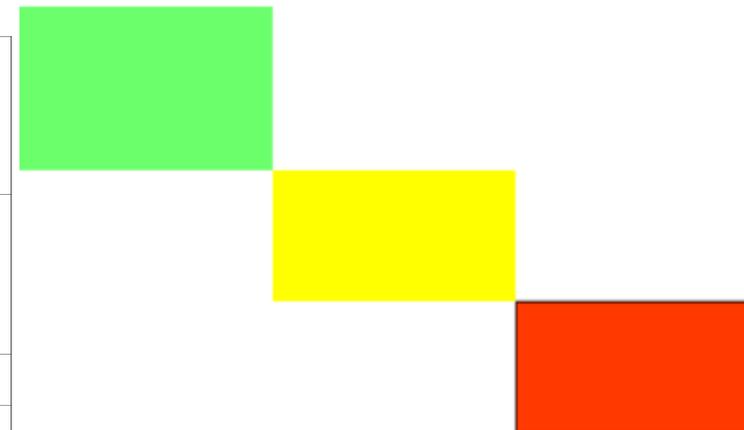
„Summe der Eigenschaften der eingesetzten Materialien“:

Anzahl der genannten Eigenschaften, die durch das Gesamtangebot an Beschäftigungsmaterial erfüllt ist.

„essbar / kaubar / untersuchbar / beweg- und bearbeitbar“:

Erläuterungen der Eigenschaften gem. Begleitunterlage zur Empfehlung EU KOM 2016/336 Je nach Darreichungsform	essbar	kaubar	untersuchbar	beweg- und bearbeitbar
	Das Schwein sollte es fressen können und das getrennt von der Fütterung angebotene Material sollte vorzugsweise einen ernährungsphysiologischen Nutzen haben bzw. sich günstig auf die Verdauung auswirken.	Das Schwein sollte darauf herumbeißen können.	Das Schwein sollte darin wühlen können.	Das Schwein sollte Standort, Aussehen oder Struktur des Materials verändern können.
Zum Beispiel: - Heu - Stroh - Luzerne - Cobs / Pellets - Silagen - Trockenschnitzel - Presslinge - Fasermixe - Torf	✓	✓	✓	✓
Zum Beispiel: - Mehle (z.B. Grünmehl) - Melasseblöcke	✓	✗	✓	✓
Zum Beispiel: - Naturseile - Jutesäcke - Sägespäne	✗	✓	✓	✓
Zum Beispiel: - Objekte aus Naturgummi oder Stärke - Holz	✗	✓	✗	✓
Zum Beispiel: - Metallketten - Futterketten - Kunststoffobjekte	✗	✓	✗	✗

Einstufung des Beschäftigungsmaterials



Einstufung / Tierhaltererklärung = Anzahl der Ohr und Schwanzverletzungen in %

	1 Datum: 2 Datum: Jahresschnitt		
Jüngsten Tiere im Bestand	Abteil 1	In %	In %
Ältesten Tiere im Bestand	Abteil 2	In %	In %
			In %

<2% = Haltung v. 1%unkupierter Tiere d. ges. Tierplätze
>2% = weiteres kupieren aller Tiere möglich